

BEZIRKSVERTRETUNG HEEPEN

Auszug aus der nichtunterzeichneten Niederschrift der Sitzung vom 20.01.2022

Zu Punkt 8

Bericht zur Beratung der Unfallkommission UK 2021-IV

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3022/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher verweist auf die Informationsvorlage des Amtes für Verkehr.

Herr Skarabis führt aus, dass in der Vorlage für den Stadtbezirk Heepen insgesamt drei Unfallhäufungsstellen benannt worden seien. Der Bereich „Potsdamer Str./Alter Postweg/Theodor-Heuss-Straße“ sei als Unfallhäufungsstelle neu hinzugekommen.

Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher erklärt, dass die Situation im Bereich des Kreisverkehrs Potsdamer Straße/Alter Postweg auch ein Anliegen von Schüler*innen des Gymnasiums Heepen sei. Problematisch sei insbesondere die Situation der Radfahrer*innen im Kreisverkehr, dies vorwiegend vor Schulbeginn und nach Schulschluss. Hier werde die Verwaltung gebeten, nach einer Lösung zu suchen.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Elsner (Vorsitzender der CDU-Fraktion) führt Herr Skarabis zur Unfallhäufungsstelle „Friedrich-Hagemann-Straße – Striegauer Straße“ folgendes aus:

Das Amt für Verkehr habe dazu mitgeteilt, dass sich in dem Betrachtungszeitraum 01.01.2019 bis 31.07.2021 dort insgesamt 4 Unfälle ereignet hätten, die zur Aufnahme als Unfallhäufungsstelle geführt hätten. Das Unfallbild zeige 4 Unfälle mit Einbiegen und Ausfahren aus der Striegauer Straße in die Friedrich-Hagemann-Straße. Bei 3 Unfällen seien ausschließlich PKW beteiligt gewesen, bei dem vierten Unfallgeschehen sei eine Radfahrerin auf der Friedrich-Hagemann-Straße von einem aus der Striegauer Str. kommenden PKW übersehen worden.

Die dritte Unfallhäufungsstelle „Ostring – Bechterdisser Str.“, so erklärt Herr Skarabis auf Nachfrage von Herrn Dr. Elsner, befinde sich nicht im Stadtbezirk Stieghorst, wie in der Vorlage benannt, sondern im Stadtbezirk Heepen.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Heepen – 20.01.2022 - öffentlich – TOP 8*

-.-.-

162 Bezirksamt Heepen, 25.01.2022, 51-3953

An

660

600.11 Geschäftsführung StEA

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.

i. A.

gez. Nebel